



KONDOLENZEN

Dr. med. Elisabeth Umlauf



*Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

Von Traurigkeit erfüllt nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Dr. med.
Elisabeth Umlauf-Rabl

die am 21. Jänner 2017 nach einem erfüllten Leben friedlich entschlafen ist.
Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Freitag, dem 27. Jänner 2017,
um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Pradl.
Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Reutte, Innsbruck, Hall, am 21. Jänner 2017

In Liebe und Dankbarkeit:

Florian mit Sonja
Julian mit Jasmin und Lea
Fabian und Valentin

Trauerkerzen



Marc Cronauer
01.02.2017



Ingrid Zanon mit Familien
30.01.2017



Reinhilde Gruber
28.01.2017



Christian mit Romana
28.01.2017



Evi und Vitus
27.01.2017



Günther Kapferer
27.01.2017



Bettina Obertscheider mit Familie
27.01.2017



Brigitte Messner
26.01.2017



Familie Keusch
25.01.2017



Sabrina mit Alexander
25.01.2017



Eva und Hartmut Glossmann
25.01.2017



Margit und Florian Krismer
25.01.2017



Annemarie & Bruno HAUG
25.01.2017



Marlen & Alfred Schennach
25.01.2017



Dorli und Fedi Stocker
25.01.2017



Edith und Gertrud Weiler
25.01.2017



Fam. Schindl Hermann
25.01.2017



Teresa und Klaus
25.01.2017



Eva Gruber
25.01.2017



Christl Trenner
25.01.2017



Miriam und Markus
25.01.2017



Monika und Christian
25.01.2017



Weiler Philipp und Angela
25.01.2017

Kondolenzen

von Brigitte Messner am 26.01.2017 - 12:56 Uhr

Lieber Fabian
unser aufrichtiges Beileid zum Heimgang deiner lieben Oma
das Team der Medizin Ambulanz
Brigitte
Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.
All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.'

von Marlen & Alfred Schennach am 25.01.2017 - 14:14 Uhr

Lieber Herr Dr. Florian Umlauf mit Sonja und Familie,
mit den nachfolgenden Gedanken von Dietrich Bonhoeffer wollen wir unsere Anteilnahme ausdrücken:
Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.
In Gedanken verbunden Marlen und Alfred Schennach
